



Vertrauensleute bei
DAIMLER TRUCK WÖRTH

durchblick

Ausgabe März 2024

IG METALL VERTRAUENSLEUTE.

DAS SIND **WiR**

**DIE IG METALL LANDAU
WÜNSCHT EUCH
SCHÖNE FESTTAGE.**

* AKTUELL * AKTUELL * AKTUELL * AKTUELL * AKTUELL * AKTUELL *

Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 4.3.2024, auf unserer Betriebsversammlung, wurden wir über die aktuelle Situation in unserem Werk informiert. Sehr schwierig stellt sich diese bei der Belegung des Programms und der dafür notwendigen Beschäftigung dar. In den letzten Jahren produzierten wir am obersten Limit, so sieht es im Jahr 2024 nicht mehr aus.



Thomas Zwick

Betriebsratsvorsitzender

Auf Basis der Vertriebsprognosen war es uns im Januar gelungen, eine Regelung zu treffen, die dem gerecht wurde. Zusätzliche Arbeitszeitmodelle mit 2x7 Std. bzw. 2x7,5 Std. wurden im Sinne des

Zukunftsvertrages vereinbart, um alle Leiharbeitskolleginnen und Kollegen im Werk zu behalten. Da diese Maßnahmen leider nicht ausreichten, kamen noch weitere Schließtage inklusive Brückentage hinzu.

Ende Februar folgten täglich neue Vertriebszahlen, die uns aufzeigten, dass die Belegung im 2.Quartal trotz der Betriebsvereinbarungen lückenhaft ist. Daraus resultierten weitere Gespräche mit der Standortleitung über mögliche Alternativen.

Ein wichtiger Austausch war unsere Betriebsversammlung. Nach den beiden Berichten der Standortleitung und mir konnten wir uns, mit euren Beiträgen, ein Bild von der Situation in den Bereichen machen. Großes Thema waren die Kontostände der Freischichten, aber auch die Option an Schließtagen verpflichtend Urlaub oder T-Zug verplanen zu müssen.

Daraufhin wurde deutlich, dass eine letzte Möglichkeit die Absenkung des Taktes wäre. Jedem wurde klar, dass dies auch ein Beschäftigungsthema bei den Leiharbeitskolleginnen und Kollegen darstellt.

Die Unternehmensseite veranlasste dies dazu, uns zu informieren, dass wir um eine weitere Taktabsenkung nicht herumkommen und diese zum 3.4.24 umgesetzt wird. Des Weiteren wurde uns die unternehmerische Entscheidung mitgeteilt, dass die entsprechende Anzahl von Kolleginnen und Kollegen aus der Leiharbeit zum Ende des Monats März abgemeldet werden muss.

In der Hoffnung, dass dies die letzte unternehmerische Entscheidung in diese Richtung sein wird, konnten wir zumindest 2 Dinge erreichen:

- Alle betroffene Leiharbeitskolleginnen und Kollegen bekommen eine Einstellgarantie, wenn wieder Personal benötigt wird. Der Kontakt dafür muss über die entsprechende Leiharbeitsfirma laufen.
- Alle Leiharbeitskolleginnen und Kollegen mit Übernahmeempfehlung aus der Beurteilungsrunde im Februar bekommen ihre Beschäftigungsdauer bei Wiedereintritt ins Werk vor dem 30.11.2024 angerechnet

Wir wissen, dass dies nur ein Tropfen auf den heißen Stein für unsere Leiharbeitskolleginnen und Kollegen ist. Aber vielleicht macht es sich am Ende doch bei der einen oder dem anderen bemerkbar, sollte wieder in diesem Jahr eingestellt werden.

Euer
Thomas



Gendern?

Für die Anwendung geschlechtergerechter Sprache gibt es keine Norm, die vergleichbar wäre mit anderen Normen in sprachlichen Bereichen wie zum Beispiel der Rechtschreibung.

„Gendern“ kann daher nicht bedeuten „nach vorgegebenen Regeln zu gendern“, sondern bedeutet, situationsangemessen, sachangemessen, d. h. inhaltlich korrekt, verständlich und ansprechend den Grundsatz der geschlechtergerechten Sprache in der eigenen Sprachproduktion umzusetzen.

Denn im Grunde besteht ein Großteil der Spracharbeit für geschlechtergerechte Sprache in der Bemühung, die alte Gewohnheit der Verwendung der Maskulinformen für „alle“ zu überwinden, indem sinnvollere Formen gewählt werden.

Lediglich zur Verbesserung der Lesbarkeit wurde in dieser Arbeit auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sofern nicht ausdrücklich betont, sind bei jeglichen Personenbeschreibungen stets alle Geschlechter gemeint.

Neue Regelung für die Jubilaraufenthalte



Für alle Jubilare gibt es ab 2024 Hotelgutscheine

Alle Jubilare – egal, ob sie 25, 40 oder 50 Jahre im Unternehmen beschäftigt sind - erhalten einen Hotelgutschein für ausgewählte Vertragshotels. Damit können sie flexibel selbst entscheiden, wo und wann sie ihren Jubilaraufenthalt verbringen möchten.

Für alle neuen Jubilare ab 1.12.2023 gilt Folgendes:

- Alle 25-jährigen Jubilare erhalten vom Unternehmen einen Hotelgutschein in Höhe von 200 Euro.
- Alle 40-jährigen Jubilare erhalten vom Unternehmen einen Hotelgutschein in Höhe von 500 Euro.
- Alle 50-jährigen Jubilare erhalten vom Unternehmen einen Hotelgutschein in Höhe von 200 Euro.

Für besonders langjährige Jubilare gilt rückwirkend:

Für alle Jubilare, die bereits das 40. Jubiläum gefeiert haben, aber bisher nicht an einem Jubilaraufenthalt teilnehmen konnten, wird vom Unternehmen ein Hotelgutschein in Höhe von 500 Euro bereitgestellt.

Alle Jubilare, die bereits an einem Jubilaraufenthalt teilgenommen haben, sind von der Gutscheinregelung **ausgenommen**.



Internationale Woche gegen Rassismus vom 11.3.24 - 24.3.24

Hass spaltet Belegschaften und die ganze Gesellschaft. Die IG Metall steht für Solidarität, Zusammenhalt, Respekt.

Am 21. März 1960 wurden in Sharpeville in Südafrika 69 Menschen getötet, weil sie gegen Rassismus demonstrierten.

Daher drücken an diesem Tag weltweit Menschen ihre Solidarität mit den Opfern von Rassismus aus. Auch wir als IG Metall zeigen zu diesem Anlass einmal mehr Gesicht gegen Diskriminierung, Rassismus und Rechtsextremismus. Wir stehen ein für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft, für mehr Miteinander, mehr Menschlichkeit, mehr Solidarität und mehr Gerechtigkeit.



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in einer Zeit, in der Vielfalt und Inklusion zu den Grundwerten unserer Gesellschaft gehören, setzen wir uns als IG Metall aktiv für ein respektvolles Miteinander ein. Vom 11.3.2024 bis 24.3.2024 möchten wir gemeinsam ein Zeichen gegen Rassismus setzen und die Woche des Engagements für Vielfalt und Toleranz starten.

Wir laden dich herzlich ein, an diesem inspirierenden Austausch teilzunehmen und von unterschiedlichen Erfahrungen zu lernen.

Wir sind überzeugt, dass Solidarität und gemeinsames Handeln einen nachhaltigen Beitrag zur Förderung von Gleichberechtigung und Respekt leisten können.

Gemeinsam können wir einen positiven Wandel bewirken und zeigen, dass Vielfalt nicht nur in unserer Unternehmensphilosophie verankert ist, sondern auch in unseren Herzen. Lasst uns uns in dieser Woche des Engagements gemeinsam ein starkes Zeichen gegen Rassismus setzen und für eine offene und tolerante Gesellschaft eintreten.

Vielen Dank für deine Teilnahme und dein Engagement. Wir lassen uns nicht spalten.



AKTUELLES

Faurecia Innenraum Systeme in Hagenbach



Nachdem am 6. Februar die Verhandlungen durch die IG Metall über einen Zukunftstarifvertrag bei FIS begonnen haben, wurde die Belegschaft im Rahmen einer Betriebsversammlung am 08.02.2024 über den aktuellen Gesprächsstand informiert. Mit einer spontanen Kundgebung vor dem Betrieb machten sie ihre Entschlossenheit im Streit um eine Standortperspektive deutlich. Unterstützt wurden sie von einer Delegation der IG Metall Vertrauensleute von Daimler Truck Werk Würth. Für diese praktische Solidarität bedanken wir uns sehr herzlich.



Unser Ziel ist weiterhin, die Zukunft der Standorte und Plattformen zu sichern!

- Standorterhalt der Standorte und Plattformen bis 2032
- Mindestpersonalbemessung von 400 Beschäftigten bei FIS Entwicklung Deutschland
- Gemeinsamer Kreis zur Steuerung des Zukunfts-Tarifvertrags (Projektakquise, Qualifizierung ...)
- Zusage zu Projekten und der notwendigen Investitionen, um Beschäftigung zu sichern.

Ralf Köhler, 1. Bevollmächtigter der IG Metall Landau, machte in seinem Redebeitrag deutlich: "Wenn gute Argumente nicht ausreichen, muss man den Protest auf die Straße tragen. Das passiert heute an mehreren Faurecia-Standorten in Deutschland. Für uns heißt es: Zukunft oder Widerstand! Dazu gehörten auch die aktive Öffentlichkeitsarbeit und die Einbeziehung der Politik. Die Arbeitnehmervertreter bei Faurecia werden diese Möglichkeiten weiterhin aktiv nutzen."

Hellgard Penno und Heinz Wolge von der IG Metall Vertrauenskörperleitung des Daimler Truck Werk Würth betonten, dass sie gern solidarische Unterstützung gewähren, da dies ein gewerkschaftliches Grundelement sei. Es geht im Kern darum, den Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass es besser ist am Standort zu investieren, als Arbeiten ins Ausland zu verlagern. Wichtig sei deshalb eine gut organisierte Belegschaft, die bereit ist, im Ernstfall ihren Forderungen den nötigen Nachdruck zu verleihen.

Die Betriebsratsvorsitzende Annegret Kästle bedankte sich bei den Faurecia Beschäftigten für ihren starken Einsatz und kündigte weitere Infos an.



1. Mai 2024: Mehr Lohn. Mehr Freizeit. Mehr Sicherheit

Wann ist der Tag der Arbeit?

Der Tag der Arbeit wird in Deutschland und vielen Ländern Europas immer am 1. Mai gefeiert. Der 1. Mai 2024 fällt auf einen Mittwoch.

Ist der 1. Mai ein Feiertag?

Der 1. Mai ist in ganz Deutschland ein gesetzlicher Feiertag. Aber nicht nur in Deutschland wird der Tag der Arbeit am 1. Mai gefeiert – auch in anderen Ländern wie Österreich, Liechtenstein und der Schweiz gilt er als gesetzlicher oder zumindest regionaler Feiertag.

Weltweit gehen am 1. Mai, dem internationalen Kampftag der Arbeiter, die Beschäftigten weltweit auf die Straße. In Deutschland ist der 1. Mai ein Feiertag, den wir uns erkämpft haben.

Kommt alle und zeigt Flagge für die Interessen der Beschäftigten. Für mehr Lohn. Mehr Freizeit. Mehr Sicherheit. Wir freuen uns auf euch. Alle 3 Ziele – mehr **Lohn**, **Freizeit** und **Sicherheit** erreichen wir als Gesellschaft am besten mit starken Tarifverträgen.

In diesem Jahr rufen wir ab 11 Uhr dazu auf, sich an der Kundgebung des DGB in **Landau** auf dem **Stiftsplatz** zu beteiligen. Kommt am besten mit der ganzen Familie und erfreut euch an guten Reden, leckerem Essen und Getränken und einem kleinen Programm für Kinder.

EINTRETEN FÜR DIE
#TARIFWENDE

DGB

**MEHR LOHN
FREIZEIT
SICHERHEIT**

LANDAU

1. Mai Kundgebung
11:00 Uhr
Stiftsplatz

Mai-Rede:
Marc Ferder
DGB Rheinland-Pfalz/Saarland

Mit Infoständen, Speisen und Getränken

www.pfalz.dgb.de

V.i.S.d.F.: DGB KV Saarpfalz, c/o DGB Region Pfalz, Kaiser-Wilhelm-Str. 7, 67059 Ludwigshafen

Nachtrag: Fasnachtsspaß in unserer Kantine



In unserer Kantine herrschte am schmutzigen Donnerstag eine ausgelassene Stimmung, denn die Fasnacht hatte Einzug gehalten. Die Mitarbeiterinnen hatten sich in kunterbunte Kostüme geworfen, und die Kantine strahlt in einem Meer von Farben und fröhlichen Verkleidungen.

Das gesamte Ambiente lud förmlich dazu ein, den Arbeitsstress für einen Moment zu vergessen und sich ganz dem Vergnügen hinzugeben. Faschingsmusik schallte durch den Raum und setzte einen fröhlichen Rhythmus. Es ist herzerwärmend zu sehen, wie sich das bunte Treiben auf alle übertrug und für gute Laune sorgte.

Es war ein Tag, an dem der Arbeitsalltag für einen Moment in den Hintergrund trat, und wir gemeinsam eine Pause einlegten, um die Faschingsfreude zu teilen.

Fasnacht in unserer Kantine ist nicht nur eine willkommene Abwechslung im Arbeitsalltag, sondern auch ein bunter Beweis dafür, dass gemeinsames Lachen und Feiern die Atmosphäre stärken und für positive Energien sorgen können.

Ein gelungener Tag voller Freude.

Wir sagen Danke an das Gastro-Team .





Ralf Köhler

1. Bevollmächtigter der IGM GS Landau

Wir sagen Danke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auf diesem Wege möchten wir uns heute von unserem 1. Bevollmächtigten, Ralf Köhler verabschieden. Nach 8 Jahren engagierter und erfolgreicher Arbeit in der Geschäftsstelle Landau will sich Ralf neuen beruflichen Herausforderungen in der Nähe seiner Heimat stellen.

Mit Einsatz, Engagement und Leidenschaft hat sich Ralf für die Anliegen der Arbeitnehmer in der IG Metall eingesetzt. Unter seiner Führung haben wir seit 2016 eine beeindruckende Anzahl an Tarifikämpfen durchgeführt, sind durch Höhen und Tiefen gegangen und haben viel für die Belegschaft bei Daimler Truck in Wörth und darüber hinaus erreicht.

Die Erfolge, die wir in dieser Zeit erzielt haben, sind das Ergebnis von Ralfs unermüdlichem Einsatz, seinem strategischen Geschick und seinem unerschütterlichen Glauben an die Rechte und Interessen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Die Geschäftsstelle Landau hat unter seiner Leitung einen entscheidenden Beitrag zu einem fairen und gerechten Arbeitsumfeld geleistet.

Auch wenn wir Ralf mit Bedauern gehen lassen, freuen wir uns für ihn und wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste. Möge der neue Weg genauso erfolgreich und erfüllend sein, wie die gemeinsame Zeit bei der IG Metall in Landau.

Lieber Ralf, die Spuren deiner Arbeit, die du auf allen Ebenen hinterlassen hast, werden uns weiterhin in unserem täglichen Tun sichtbar bleiben. Gehe deinen erfolgreichen Weg weiter und denke daran, dass in

unserer großartigen IG Metall niemand verloren geht. Die Rheinland Pfälzer und besonders die Trucker haben Dir einen Platz in deren Mitte reserviert, den Du wann immer Du willst gerne und jederzeit nutzen darfst.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir alles Gute, viel Erfolg und vor allem Gesundheit!

In diesen Momenten des Abschieds möchten wir nicht nur unseren geschätzten Ralf würdigen, sondern auch das außergewöhnliche Team, welches stets an seiner Seite stand.

"*Hinter jedem Mann steht eine starke Frau*", so lautet ein Sprichwort, das wir heute besonders hervorheben möchten. Ralf konnte sich immer auf die Unterstützung und die kluge Beratung seines Teams in Landau verlassen. Der Einsatz und die Kraft waren nicht nur im Hintergrund, sondern auch in den Erfolgen sichtbar.

Das Team der Geschäftsstelle Landau hat nicht nur einen Mann begleitet, sondern mit ihrem eigenen Engagement und ihrer Weisheit einen bedeutenden Beitrag zu unserem gemeinsamen Gelingen geleistet.

Wir möchten uns herzlich bei dem Team in Landau für deren Unterstützung bedanken und wir wünschen beiden für die Zukunft nur das Beste.

Mit herzlichen Grüßen,
deine Kolleginnen und Kollegen aus
der Daimler Truck Welt.

8. März Weltfrauentag: Gleichstellung hier und jetzt!

1911 fand zum ersten Mal der Internationale Frauentag statt. Seit 110 Jahren gehen Frauen auf die Straße – für gleiche Chancen, für ein selbstbestimmtes Leben, für wirtschaftliche Unabhängigkeit.

Auch 2024 noch aktuell?

Frauen übernehmen den Großteil der unbezahlten Pflege- und Sorgearbeit, arbeiten häufiger in Teilzeit und werden schlechter bezahlt, der Kampf um Gleichstellung ist auch 2024 noch nicht zu Ende.

Was war los am 8. März 2024?

Wie jedes Jahr gingen an diesem Tag wieder tausende Menschen auf die Straße. Bei Demonstrationen, Kundgebungen und Aktionen setzen sie sich für mehr Rechte und gegen Benachteiligungen von Frauen ein. Denn am Internationalen Frauentag geht es nicht nur darum, die Errungenschaften der Generationen vor uns zu würdigen. Auch auf aktuelle Probleme wird aufmerksam gemacht.

Und bei uns im Betrieb?

365 Tage im Jahr – Die **IG Metall** macht sich stark für Gleichstellung auch bei Daimler Truck in Würth. Am 8. März waren wir mit vielen Frauen am Infostand in der Kantine ins Gespräch gekommen und haben sie nach ihren Wünschen, Erwartungen und Forderungen gefragt und unsere Mitgliedsfrauen erhielten ein kleines Präsent.



Stand in Landau

Bereits am 2. März waren unsere Aktiven vom Ortsfrauenausschuss gemeinsam mit Angelika Feusette vom DGB mit einem Informationsstand auf dem Marktplatz in Landau vertreten.



INTERNATIONALER FRAUENTAG



Weiterarbeiten trotz Frührente

Aktuelle Gesetzesänderung eröffnet neue Möglichkeiten

Weiterarbeiten und gleichzeitig Rente beziehen?

Im Jahr 2023 wurde eine Gesetzesänderung wirksam, die die Zuverdienstgrenzen bei (normalem) Rentenbezug vollständig aufgehoben hat. Ist der Bezug einer „Frührente“ mit 63 oder 65 möglich, können Beschäftigte diese beziehen und gleichzeitig weiter berufstätig sein. Eine Kombination mit Altersteilzeit ist allerdings nicht möglich.

Abschlagsfreie Frührente (Rente für besonders langjährig Versicherte)

45 Versicherungsjahre sind eine lange Zeit. Dennoch erreichen viele diese Anzahl an Versicherungsjahren. Viele haben z.B. bereits als Jugendliche eine Berufsausbildung begonnen und sind seither ununterbrochen oder mit nur kurzen Unterbrechungen berufstätig gewesen. Gewisse Ausfallzeiten werden auch auf die Versicherungszeit wie Beitragszeiten angerechnet (z.B. ALG1-Zeiten oder Kindererziehungszeiten).

Der Jahrgang 1960 kann grundsätzlich mit 66 Jahren und 4 Monaten in Rente gehen, wobei bekanntermaßen die Altersgrenze bis zum Jahrgang 1964 für die Regelaltersrente stufenweise auf 67 Jahre steigt. Die abschlagsfreie Frührente beginnt stets zwei Jahre vor der Regelaltersrente. Für Jahrgang 1960 also mit 64 und 4 Monaten.

Wichtig zu wissen ist auch, dass wenn die notwendige Anzahl der 45 Versicherungsjahre nur knapp unterschritten wird, ein späterer Bezug ab dem Zeitpunkt, wenn die 45 Versichertenjahre erreicht werden, möglich ist. Bevor weitere Überlegungen angestellt werden, muss ermittelt werden, ob und wann die Anzahl an Versicherungsjahren erreicht wird. Hier hilft ein/dein zuständiger IG Metall Betriebsrat gerne weiter. Einfach ansprechen!

Entscheidend ist dabei, dass bei der Rentenantragsstellung eine 99,99% Teilrente beantragt wird, weil nur wenn keine Vollrente (also 100% Rente = eine volle soziale Leistung) beantragt

wird erhält der weiterhin beschäftigte „Rentner“ im Fall einer längeren Erkrankung auch weiterhin Krankengeld oder Kurzarbeitergeld.

Die abschlagsfreie Rente allerdings sollte jeder der die Voraussetzungen erfüllt, bei Jahrgang 1960 also die Kriterien (siehe im Text oben = keine ATZ, 45 Jahre und Mindestalter 64+4) erreicht, und Weiterarbeiten will bis zur Regelaltersrente in Anspruch nehmen. Da bei weiterer Beschäftigung unverändert in die Rentenversicherung eingezahlt wird, d.h. die Rente steigt auch während dem Rentenbezug einer



Eure DRV-Rentenberater der IG Metall

Teilrente um die eingezahlten Beiträge, und sich somit die spätere Rentenhöhe bei Erreichen der Regelaltersrente nicht ändert.

Ein kleiner, zusätzlicher Vorteil des früheren Rentenbezuges liegt darin, dass die Rentenbesteuerung, die über die nächsten Jahre kontinuierlich ansteigt, umso niedriger ausfällt, je eher Rente bezogen wird. Bei einem Renteneintritt 2024 werden 84 % besteuert 2025 bereits 85 %. Der einmal festgelegte Steuersatz hat über die gesamte Bezugsdauer der Rente Bestand.

Frührente mit 35 Versicherungsjahren (Rente für langjährig Versicherte)

Die Frührente nach 35 Versicherungsjahren ist eine weitere Möglichkeit für Betroffene. Der Abschlag auf die Rente beträgt 0,3 Prozent je Monat des früheren Bezuges, d.h. entsprechend 3,6 Prozent je Jahr. Wer weiterarbeitet zahlt auch bei dieser Variante unverändert Rentenbeiträge, welche zum regulären Eintrittsalter die Rente steigern und dort dann bei der Rentenberechnung positiv

berücksichtigt werden, womit praktisch ein Ausgleich der Abschläge, d.h. der geringeren Rente erzielt wird.

Auch hier der Bezug der Teilrente von 99,99% sinnvoll, weil dann auch bei dieser Teilrente auf Basis der Rente mit Abschlägen der Anspruch auf Kranken- und Kurzarbeitergeld bestehen bleibt, welcher ansonsten bei einer Vollrente entfällt.

Steuerliche Betrachtung

Ein höheres Einkommen führt zu einer höheren Steuerbelastung. Damit lässt sich eine Zunahme der Steuerhöhe bei gleichzeitigem Bezug von Rente und Einkommen nicht vermeiden.

Da der Arbeitgeber nur die Steuern auf das Einkommen unterjährig an das Finanzamt abführt, führt dies zu absehbaren Nachzahlungen mit der endgültigen Festlegung der Steuerlast durch das Finanzamt, welche den „Frührentner“ durchaus überraschen können.

Deshalb sollte entweder die absehbare Summe zurückgelegt oder freiwillige unterjährige Abschläge an das Finanzamt entrichten werden.

Bei beiden oben beschriebenen Varianten empfiehlt sich vor Beantragung eine Rentenberatung bei der Deutschen Rentenversicherung und die Beratung mittels eines Steuerberaters.

Die IG Metall Landau bietet diese Rentenberatung immer Dienstag nachmittags nach vorheriger Terminabsprache an.

Telefonnummer: 06341 - 96 89 30.



18,4 Prozent – das Transformationsgeld

In der Tarifbewegung 2021 haben wir es gemeinsam erkämpft. Mit eurer Februar-Abrechnung wurde es ausgezahlt: Die Beschäftigten der Metall- und Elektroindustrie erhielten mit dem Transformationsgeld (Transformationsbaustein, T-Geld) Ende Februar zusätzlich 18,4 Prozent ihres individuellen Monatsentgelts.

Das T-Geld gibt es dauerhaft jedes Jahr im Februar.

Ursprünglich sollte das T-Geld 2023 auf 27,6 Prozent steigen. Doch im Tarifabschluss 2022 vereinbarten die Tarifvertragsparteien, dass das T-Geld auf 18,4 Prozent vom individuellen Monatsentgelt bleibt – dafür aber der Zusatzbetrag (ZUB) des tariflichen Zusatzgelds (T-ZUG B) von 12,3 auf 18,5 Prozent vom Eckentgelt steigt.



Wer bekommt das T-Geld?

Beschäftigte und Auszubildende in tarifgebundenen Betrieben der Metall- und Elektroindustrie, die jeweils am 28. Februar eines Kalenderjahres in einem Arbeitsverhältnis oder Ausbildungsverhältnis stehen und zu diesem Zeitpunkt dem Betrieb ununterbrochen sechs Monate angehört haben.

Ergebnisbeteiligung 2023 - 7.000€ mit der April-Abrechnung

Am 1. März 2024 veröffentlichte Daimler Truck die Zahlen zum Geschäftsjahr 2023. An diesem Tag wurde auch die Ergebnisbeteiligung für alle anspruchsberechtigten Tarifbeschäftigten der Daimler Truck AG bekannt gegeben. Für alle Beschäftigten im Own Retail und in den Tochtergesellschaften gibt es eigene Regelungen, über die separat informiert wurde.

Wie wird die Ergebnisbeteiligung ermittelt?

Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat haben eine eigene Daimler Truck Berechnungslogik vereinbart. Sie wurde in diesem Jahr zum ersten Mal angewendet und orientierte sich am Modell der leitenden Führungskräfte. Die Grundlage bildet der Jahresabschluss des jeweiligen Geschäftsjahres. Damit wurde für alle anspruchsberechtigten Beschäftigtengruppen der Daimler Truck AG in Deutschland eine Durchgängigkeit sichergestellt

und die Beteiligung noch stärker am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens ausgerichtet.

Wie funktioniert die neue Berechnungslogik?

Diese Berechnungsformel für Daimler Truck haben Unternehmensleitung und Gesamtbetriebsrat für drei Jahre vereinbart. Die Ausgangswerte gelten bei 100% Zielerreichung und können je nach Zielerreichung im jeweiligen Jahr auf bis zu 200% steigen.

Wir hoch und wann wurde informiert?

Der GBR veröffentlichte die Zahl am 1. März 2024 um 4:30 Uhr. Dazu gab es eine Videobotschaft vom GBR. Die Höhe der Ergebnisbeteiligung für das Geschäftsjahr beläuft sich auf 7.000€, welche mit der Aprilabrechnung ausbezahlt wird.

Neues BR-Mitglied: Daniela Herz

Im September 2014 kam ich in das Unternehmen und absolvierte eine Ausbildung zur Werkzeugmechanikerin. Nach dem Abschluss war ich drei Jahre lang in der Ventilvormontage als Monteurin beschäftigt. Seit meiner Ausbildung bin ich gewerkschaftlich aktiv als Vertrauensfrau tätig. Nachdem ich an einigen Seminaren der IG Metall teilnahm, wurde ich in die Vertrauenskörperleitung und anschließend in den Betriebsrat gewählt.

Am 01.12.2023 kam ich aus meiner Elternzeit zurück und habe das Mandat als Betriebsrat angenommen. Ich bin Mitglied der Sozialkommission und hoffe dort einige positive Veränderungen für euch erzielen zu können. Weiterhin gehört der TE/OEC (Innenausbau) zu meinem Betreuungsbereich. Natürlich habe ich für jede Kollegin/ jeden Kollegen ein offenes Ohr und mit meiner harmonischen, ehrlichen und offenen Art werde ich euch unterstützen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit.



Daniela Herz
Betriebsrätin

Altersteilzeit (ATZ) Saison 2025 beginnt.

Der Zeitraum für die Interessenbekundung wurde vom Unternehmen erneut nach vorne verschoben. Daher startet die „ATZ-Saison“ ab dieses Jahr schon im Mai (siehe Grafik unten). Alle in 1968 geborene (bzw. Schwerbehinderte die in 1969 geboren wurden) werden daher in den nächsten Monaten erstmalig angeschrieben. Sogenannte Altfälle (Jg. 1961 bis 1967) müssen sich das Interessenbekundungsformular, wie schon in den Vorjahren, beim Vorgesetzten oder der Personalabteilung „holen“ und zusammen mit einer aktuellen Rentenauskunft an das Shared Service Center ATZ bei HR (HPC DTHRO / Werk 001) senden.

Nach wie vor gibt es die beiden Modelle, die auf die Rente für langjährig Versicherte (Rente mit 63 und Abschlägen) und die Rente für besonderes langjährig Versicherte (abschlagsfreie Rente mit 45 Beitragsjahren) aufbauen. Der GBR ist weiterhin mit dem Unternehmen in Gesprächen zu einer zeitlichen Attraktivierung. Sobald es hier einen neuen Stand gibt, werden wir dazu informieren. Die Kolleginnen und Kollegen, die noch auf ihre Verträge aus der ATZ-Saison 2023/2024 warten, sollten sich zeitnah bei altersteilzeit@daimlertruck.com oder telefonisch von Dienstag bis Donnerstags von jeweils 10:00 – 12:00 Uhr unter 0800/100 3001 melden.



Aktion ATZ 2025 - kurz & knapp

Berechtigt ist der Jahrgang 1968 sowie die, welche am 1. Januar 1969 geboren sind.

Mit einem GdB < 50 können auch die im Jahrgang 1969 geborene an der Aktion teilnehmen.

Es stehen zwei Zugangsmodelle zur Verfügung:

Zugangsmodell 1	Zugangsmodell 2
Zugang 57 - 63 Jahre; Mit Renten-Abschlägen; Max. 6 Jahre Laufzeit; Min. 35 Beitragsjahre; Max. 6000€ Abfindung.	Zugang 57 - 65 Jahre; Ohne Renten-Abschlägen; Max. 6 Jahre Laufzeit; Min. 45 Beitragsjahre; Ohne Abfindung.

Unsere Experten von der IG Metall beraten euch gerne und begleiten euch beim ATZ-Prozess beginnend mit der Interessensbekundung, zu Einreichung der Unterlagen sowie individueller Information zu eurer anstehenden Altersteilzeit.

Unsere IGM-Ansprechpartner im Betriebsrat



Uwe Ackermann

Mitglied der Kommission für Entgelt
 Ansprechpartner für betr. Altersvorsorge
 Tel: 07271 - 71 - 78 71



Herbert Martin Kälberer

Vorsitzender der Kommission für Entgelt
 Tel: 07271 - 71 - 5503



Renè Undreiner

Experte für Themen in Sachen Grenzgänger
 Tel: 07271 - 71 - 3471

Grundseminare 2024

A0 - Gewerkschaften in der BRD

03.03.24 - 08.03.24 Hertlingshausen
17.11.24 - 22.11.24 Hertlingshausen

A1 - Arbeitnehmer*innen in Betrieb,
Wirtschaft und Gesellschaft

17.03.24 - 22.03.24 Bad Dürkheim
07.04.24 - 12.04.24 Bad Dürkheim
14.04.24 - 19.04.24 Saalfeld
21.04.24 - 26.04.24 Saalfeld
21.04.24 - 26.04.24 Hertlingshausen
16.06.24 - 21.06.24 Bad Dürkheim
23.06.24 - 28.06.24 Kirkel

Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der IG Metall möchten wir euch herzlich zu den bevorstehenden Osterfeiertagen grüßen.



Ostern ist nicht nur eine Zeit des Wiedererwachens der Natur, sondern auch eine Gelegenheit, innezuhalten und über die Bedeutung von Solidarität und gemeinschaftlichem Handeln nachzudenken.

In der heutigen schnelllebigen Arbeitswelt ist es unerlässlich, dass wir als Gewerkschaftsmitglieder zusammenstehen und uns für die Rechte und Interessen aller Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer einsetzen. Ostern erinnert uns daran, dass gemeinsame Anstrengungen zu positiven Veränderungen führen können, sei es in der Verbesserung der Arbeitsbedingungen, der Sicherung fairer Löhne oder der Förderung von Gleichberechtigung am Arbeitsplatz.

Lasst uns die Feiertage nutzen, um uns zu erholen, Kraft zu tanken und gleichzeitig unseren Einsatz für die Belange der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer nicht aus den Augen zu verlieren. Die Solidarität, die wir untereinander teilen, bildet das Fundament für eine gerechte und soziale Arbeitswelt.

Als IG Metall sind wir stolz darauf, eure Interessen zu vertreten und gemeinsam für eine bessere Zukunft zu kämpfen.

In diesem Sinne wünschen wir euch frohe und erholsame Ostertage, verbunden mit der Hoffnung auf positive Veränderungen und weiteren Erfolg in unserem gemeinsamen Streben nach Gerechtigkeit und Fairness.

Mit solidarischen Grüßen,
Eure IG Metall Funktionäre am Standort Würth

ProCent



Ulli Edelmann

Seit mehr als 10 Jahren gibt es nun schon die ProCent Initiative und seit 2 Jahren auch eigenständig bei der Daimler Truck AG. Möglich wurde das nur durch die Kolleginnen und Kollegen, die ihre monatlichen Cent Beträge spenden. Der so zusammengekommene Betrag wird dann vom Unternehmen verdoppelt.

Wir im Werk Würth haben im Jahr 2023 über **107.000 Euro** in gemeinnützige Projekte investiert. Konzernweit kamen über **345.000 Euro** zusammen.

Bisher beteiligen sich 65,4 % der Würther Belegschaft an ProCent; das bedeutet, dass von ca. 10.000 Mitarbeitern etwa 6.500 Mitarbeiter mitmachen. Ziel ist es auf 80 % zu kommen, um noch mehr Projekte umsetzen zu können.

Ich würde mich freuen, wenn wir dieses Ziel gemeinsam erreichen könnten. Unter „meine Daten“ und „ProCent ändern“ kann jeder sofort mitmachen.

Wir bewegen was – kleiner Beitrag – große Wirkung.

Für Fragen stehe ich jederzeit zur Verfügung.

Kontakt:
IG Metall Landau
Telefon: 06341 - 96 893 - 0

Impressum
IG Metall Vertrauenskörperleitung
Daimler Truck - Werk Würth

Redaktion: Markus Jäger-Hott
Fotos: Uwe Ackermann
Layout/Gestaltung: Uwe Ackermann

V.i.S.d.P. / Verantwortlich nach § 18 Abs. 2 MStV:
Ralf Köhler, IG Metall - Landau
www.igmetall-landau.de
Druck:
Imprimatur GmbH
Hauptstraße 67, 67127 Rödelsheim-Gronau

